

## Männer 1 – 02.11.2013: TSG bleibt weiterhin ungeschlagen

Geschrieben von: Drilon Buqani

Montag, den 04. November 2013 um 10:48 Uhr

---



### **TSG Giengen – SG Hofen/Hüttlingen 30:11 36:23 (14:11)**

Mit einem völlig verdienten 36:23-Arbeitssieg, konnte die Männermannschaft die eigene Siegesserie fortsetzen und sich zwei weitere Punkte sichern. Grundlage für den Erfolg war auch dieses mal wieder die Unterstützung der zahlreichen Zuschauer, die keine Kosten und Mühen

## Männer 1 – 02.11.2013: TSG bleibt weiterhin ungeschlagen

Geschrieben von: Drilon Buqani

Montag, den 04. November 2013 um 10:48 Uhr

---

gescheut haben und für eine überragende Atmosphäre in der Schwagehalle gesorgt haben. Beide Teams begannen mit großen Respekt, tasteten sich vorsichtig ab und starteten hochkonzentriert in das Spiel. Jedoch fand die TSG anfangs nicht wirklich ins Spiel, viel zu leicht wurde es den Gästen aus Hofen/Hüttlingen gemacht. In der Abwehr wurde nur halbherzig hin gelangt und im Angriff wurden die gut herausgespielten Chancen einfach nicht genutzt. Keiner der beiden Mannschaften gelang es sich ein Polster aufzubauen. Beide Mannschaften bewegten sich anfangs auf Augenhöhe. Erst nachdem die TSG dann zum 9:9 ausgeglichen hatte, wurde das Tempo deutlich gesteigert. Dank einer starken Abwehrleistung, wurden die Gäste zu technischen Fehlern gezwungen, die von der TSG eiskalt bestraft wurden. So konnten die Hausherren dann doch mit einer 14:11 Führung in die Halbzeit gehen. In der Halbzeit verlangte Coach Karow von seinen Spielern mehr Ruhe im Spielaufbau und mehr Aggressivität in der Abwehr, um die eigenen Fehler zu minimieren. Seine Mannschaft setzte diese Vorgabe bravourös um. Schnell wurden mehrere Tore infolge erzielt und das Team schien wie verwandelt. Die Abwehrleistung war nun überragend und im Angriff wurden die Gegner häufig einfach überrannt. Man ließ die Gäste aus Hofen/Hüttlingen gar nicht mehr ins Spiel kommen. So konnte die TSG, trotz der schwachen Anfangsphase, einen am Ende verdienten 36:23 Sieg erzielen.

Es spielten: Sebastian Schübelin, Jochen Renelt – Nico Bollinger, Drilon Buqani, Thilo Schwarz, Manuel Mallidis, Dennis Schellenberger, Timo Wawrzinek, Jan Sofka, Markus Roman, Bernd Kirschmer, Patrick Geyer, Benedikt Grötchen, Marius Bauer